

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2020 hat uns vor unerwartete Voraussetzungen gestellt. Ein Virus hat uns vor fast unlösbare Aufgaben gestellt und hat die Sportwelt stark beeinflusst. Es traf uns in der Gestaltung unserer Freizeit, die für uns eine Selbstverständlichkeit war.

Wir konnten uns nicht mehr in Gruppen, in Sportgruppen, treffen.

Nicht nur die Möglichkeit körperliche Fitness zu erhalten oder intensiv Sport zu betreiben war wie abgeschnitten, auch der Kontakt, das Gespräch, das gesellschaftliche Miteinander war nicht mehr möglich. Der Spaßfaktor Sport war nicht mehr gegeben. Es traf uns in unserer Freizeitgestaltung. Hier wurden wir merklich eingeschränkt.

Viele Verhaltensmuster mussten umgestellt, verändert werden, damit es möglich war Sportangebote wahrzunehmen. Nicht nur im Hallensportbetrieb auch in den Outdoor Angeboten war nicht alles möglich bzw. nur bedingt mit Auflagen, mit Verhaltensregeln, Hygienekonzepten.

Wir, der TSV Dettingen/Erms, mussten auf die Vorgaben der Landesregierung reagieren, auch wenn uns diese Entscheidungen schwer gefallen sind. So hofften wir, dass wir durch diese Maßnahmen recht schnell wieder in eine „Normalität“ übergehen konnten.

Es war eine sportliche Herausforderung diese Verordnungen umzusetzen, durchzusetzen, zu verantworten, immer wieder auf ein Neues einzuhalten.

Das Hygienekonzept des TSV Dettingen/Erms war aufgestellt, vermittelt und weitergegeben worden. Alles war danach ausgerichtet. Jeder war in der Verantwortung ob Übungsleiter*in, Trainerin*in, Sportler und Sportlerinnen diese Vorgaben einzuhalten. Die Bestrebungen waren groß Sportangebote anzubieten, der Tätigkeitsdrang ebenso wieder Sport in der Gemeinschaft zu erleben.

Es war gut angelaufen in der Lockerungsphase im Juni und Juli. Das Hygienekonzept, die Abstandsregelungen waren angekommen im Trainingsablauf im August und September. Im Oktober waren die veränderten Verhaltensregeln im sportlichen Alltag fast schon integriert. Jedes Mitglied gleich in welchem Sportangebot, hatte sich an diese Regelungen AHAL „gewöhnt“.

Umso härter traf uns der 2. Lockdown light, unfassbar, fast ironisch der Stillstand. Alle bis dahin unternommen Bestrebungen, dem Virus seine Wirkung zu nehmen, waren anscheinend ungenügend.

In beiden Lockdown Phasen war keineswegs stillstand in einigen Abteilungen, manche Übungsleiter*innen und Trainer*innen äußerst aktiv. Haben ihren Mannschaften Aufgaben, Sportprogramme erstellt und über Facebook, WhatsApp Kontakte gehalten. Sportübungen vermittelt, um das Leistungsniveau der Aktiven hoch zu halten. Der Hauptverein hatte Sportvideos erstellt, später dann auch online, kostenlos, Sportkurse geboten. Dieses Angebot läuft auch im neuen Jahr, so lange bis es möglich ist, wieder in den Präsenzsportunterricht zurück zukehren.

Wir im TSV Dettingen/Erms sind Stolz über solch großes Engagement im Ehrenamt, über die eigentliche Trainertätigkeit hinaus. Sport im Allgemeinen oder Mannschaftssport zu fokussieren, erhalten und zu stärken.

Wir sagen danke allen Mitgliedern, die dem TSV Dettingen/Erms in dieser ungewissen Zeit die Treue halten, uns unterstützten und zu uns stehen.

Wir bitten um ihr Verständnis, dass auf Grund der Corona Verordnung vom 16.12.2020 vorerst bis zum 10.01.2021 kein Sportbetrieb im Freizeitsportbereich, den TSV Dettingen/Erms betreffend, möglich ist.

Wir wünschen allen Mitgliedern

Gesundheit, Zuversicht und Hoffnung

für das neuen Jahr 2021

Mario Eracli und

Sabine Wörner

1.Vorsitzender

2. Vorsitzende